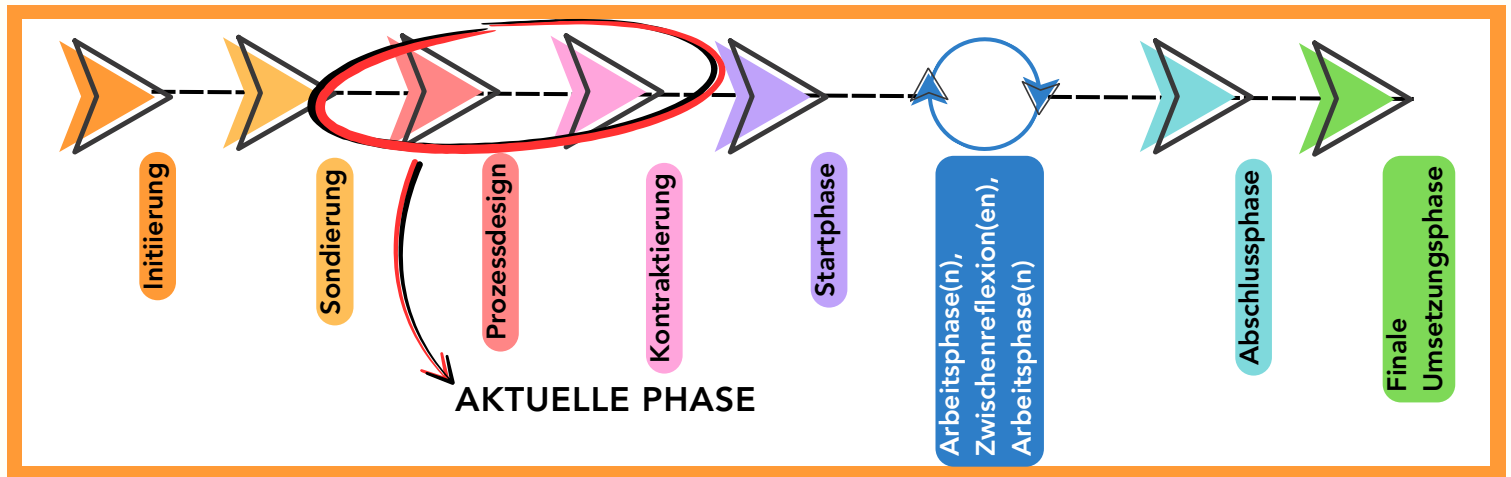


DEKANATSPROZESS GRAFSCHAFT BENTHEIM

- NEWSLETTER -



Was ist der Dekanatsprozess?

Wie Sie vielleicht wissen oder auch spüren, **verändern sich Kirche und Gesellschaft** in den letzten Jahren stark. Zusätzlich steht das Bistum Osnabrück unter großem finanziellem Druck. Um die pastorale Arbeit in den Orten und Dekanaten **zukunftsfähig** aufzustellen und gleichzeitig die finanzielle Konsolidierung auf den Ebenen der Dekanate umzusetzen, wird in jedem Dekanat ein sogenannter Dekanatsprozess gestartet.

Innerhalb des Prozesses werden **tiefgreifende Veränderungen** aus pastoraler und struktureller Ebene vorbereitet oder ggf. eingeleitet. Es ist nötig, den künftigen Personaleinsatz, die damit verbundene und notwendige Veränderung in der Pastoral, die Ausstattung und Anzahl an Gebäuden in den Kirchengemeinden zu reduzieren und die pastorale Bedeutung der kirchlichen Einrichtungen zusammen zu entwickeln. Konkret bedeutet dies z.B. eine Reduzierung des pastoralen Personals im Dekanat um ca. 50% zum Jahr 2030.

Alle Einheiten des Dekanates Grafschaft Bentheim, sowie die kirchlichen Einrichtungen sind aufgefordert diesen Prozess gemeinsam zu gehen. Der Prozess wird dabei als **struktureller, aber auch geistlicher Prozess** verstanden, der Antworten auf brennende Fragen der einzelnen Kirchorte und des Dekanats beantworten soll. Im Prozess sollen dabei möglichst viele Menschen aus den Gemeinden, aber auch darüber hinaus beteiligt werden, um gute **zukunftsweisende Entscheidungen** zu treffen. Der Prozess soll insgesamt 1,5 bis 2 Jahre dauern.

Dieses Gebet ist schon vor längerer Zeit im Dekanat entstanden. Vielleicht trägt es uns auch durch diesen Prozess!

Dekanatsgebet:

Guter Gott,

weil du uns zugesagt hast "Ich bin da" wollen wir deine frohe Botschaft in uns aufnehmen und in unserem Denken, Reden und Handeln wirksam werden lassen.

Als katholische Kirche in der Grafschaft hast du uns dazu berufen, in dieser vielfältigen Welt zu leben und sie zu gestalten. Wir wollen das wach, offen und lebendig tun!

Deshalb bitten wir dich, segne uns und unserem Dienst heute und alle Tage.

+ im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Übersicht:

Was bisher passiert ist:

- Ende November 2024: Information über den Prozess vom Bistum Osnabrück an den Dekanatsvorstand
- danach: Vorarbeit im Dekanatsvorstand und erste Information an Hauptamtliche & Gremien
- Auftakt - & Informationsabend für Gremienvertreter*innen mit den Auftraggebern des Bistums Osnabrück
- Themensammlung (Sondierung) durch Austausch und Umfrage
- In einigen Gemeinden: Gemeindeversammlungen, Infoveranstaltungen oder Infotafeln
- Gründung der Steuerungsgruppe
- Arbeit am Kontraktpapier im Bistum Osnabrück und in der Steuerungsgruppe



Die Steuerungsgruppe:

Am 13.05.2025 hat sich die Steuerungsgruppe konstituiert. Aufgabe dieser Gruppe ist es, den Gesamtprozess im Blick zu haben, zu steuern und Entscheidungen vorzubereiten. Außerdem wird die Steuerungsgruppe bestmöglich versuchen wichtige Informationen zu bündeln und zu teilen.

In der Steuerungsgruppe arbeiten mit (v.l.):

Birgit Lügering (Ehrenamt Wietmarschen & Lohne), **Gilbert Dornieden**, (Ehrenamt Niedergrafschaft), **Bernd Mersmann**

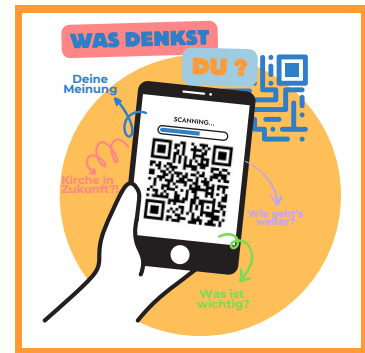
(Ehrenamt Nordhorn), **Sr. Johanna Lücken** (Pastorale Koordination Nordhorn), **Matthias Kinastowski** (Diakon Niedergrafschaft), **Reinhold Vehr** (Ehrenamt Obergrafschaft), **Annika Kollmer** (Bistum Osnabrück, Gemeindeentwicklung und Organisationsberatung), **Hubertus Goldbeck** (Pfarrer Obergrafschaft), **Pia Elbers** (Dekanatsreferentin, Pastoralreferentin Wietmarschen & Lohne) Es fehlt: **Bernd Overhoff** (Vertretung kirchlicher Einrichtungen)

Ergebnisse der Umfrage:

Im Frühjahr gab es die Möglichkeit an einer kurzen Umfrage zu **Wünsche für die Zukunft der kath. Kirche im Dekanat** teilzunehmen. Die Ergebnisse der Umfrage fließen nun in den Dekanatsprozess ein. An der Umfrage haben 268 Personen teilgenommen, **DANKE** dafür! 12 von ihnen haben Interesse im Dekanatsprozess aktiv mitzuwirken. Mit der Umfrage wurden alle Altersgruppen erreicht. So waren 96 Befragte unter 25 Jahren, 164 älter.

Die Ergebnisse der Umfrage können hier eingesehen werden:

<https://bistum.app/drive/s/wQ40oVCi2LABVgCUW6uk>



Der Kirchenbote berichtet:

Vor einigen Wochen wurde eine kleine Gruppe aus Ehren- & Hauptamtlichen zum Dekanatsprozess **interviewt**. Der Artikel findet sich in einer der nächsten Ausgaben des Kirchenboten. **Viel Freude beim Lesen!**

Ausblick:

Aktuell arbeitet die Steuerungsgruppe intensiv am **Kontrakt** mit dem Bistum Osnabrück. Der Kontrakt ist die schriftliche Vereinbarung zwischen Dekanat und Bistum Osnabrück welche Themen und Entscheidungen während des Dekanatsprozesses besprochen bzw. getroffen werden müssen. Außerdem werden hier alle Rahmenbedingungen festgehalten. Wir rechnen mit einer Kontraktunterschrift im Frühherbst. Im Anschluss werden Arbeitsgruppen für die inhaltliche Arbeit gegründet.

Schon jetzt möchten wir einladen zukünftig an den Arbeitsgruppen mitzuwirken!



Am **28.09.2025** wird es **Nachmittags** eine spirituelle und inhaltliche Auftaktveranstaltung zum Prozess geben. Weitere Infos folgen, aber schon jetzt herzliche Einladung!

OFFENE FRAGEN ODER RÜCKMELDUNGEN?

Der Dekanatsprozess nimmt immer mehr Fahrt auf.

Wir freuen uns sehr auf eine gemeinsame intensive Zusammenarbeit.

Sollten Sie Ideen haben, in Ihrer Gemeinde weitere Infos zum Dekanatsprozess brauchen oder Fragen und Rückmeldungen haben, wenden Sie sich gern an Ihr Pastoralteam, ihre Gremienvertreter*innen vor Ort oder die Steuerungsgruppe (über Pia Elbers (p.focke@bistum-os.de)/ Annika Kollmer (a.kollmer@bistum-os.de)).